



Erdige Töne wird der Singer/Songwriter Reto Burrell nach Wohlen bringen.



Sie sind Lokalmatadoren und einer der musikalischen Höhepunkte gleichzeitig: «Dirty Venus» haben sich dem puren, fadengeraden Rock verschrieben.

Bilder: pd

Wohlen rockt wie noch nie

Während dem Jugendfest vom 24. und 25. Juni finden gleich zwei Open Airs statt

Während sich am «Touch The Air»-Festival internationale Hip-Hop-Grössen die Klinke in die Hand geben, bietet die Hauptbühne des Jugendfestes auch regionale Töne. Zehn Gratiskonzerte wird es auf dem Kirchenplatz geben.

Léo Ferraro

Wird es am Jugendfest überhaupt Jugendliche haben, wenn gleichzeitig einige 100 Meter weiter internationale Stars wie Timbaland, Busta Rhymes oder Ludacris auf der Bühne stehen? – «Kein Problem», meint Lehrer Roman Bucher vom Jugendfest-OK, «denn nicht alle Jugendlichen hören Hip-Hop, da gibt es durchaus auch andere Geschmäcker». Er betrachtet das «Touch the Air» als sehr gute Ergänzung zum Live-Angebot des Jugendfestes. «Bei uns gilt: Festwohlerock und dies auch noch gratis», sagt Bucher.

Regionale Grössen und purer Rock

Neben dem musikalischen Rahmenprogramm der Musikschule werden regionale Bands wie «Modern Mobbing», «Shaking Shoes», «Blackpoint», «Dryland» und «Dirty Venus» auf dem Kirchenplatz die Hauptbühne rocken. «Blackpoint» bestehen aus Wohler Schülern, die unter der Leitung von Micha Dettwyler am Samstag ihren ersten grossen Auftritt haben werden.

«Modern Mobbing» aus Dottikon bestechen durch eine energiegeladene Performance und ein nicht alltägliches Auftreten. So werden Bühnenmotogerecht gestürmt und die Musiker lassen ihren Trash-Punk auf die rockwillige Gemeinde niederprasseln.



Spassrock mit «Polly Duster»: Die Coverband aus der Innerschweiz ist bekannt für ihre irrwitzigen Bühnenshows.

Eine Wohler Band, die für Rock'n'Roll steht, sind die «Shaking Shoes». Sie werden dem Publikum Songs in modern-rockigem Gewand präsentieren. Und «Dryland», eine weitere Band aus Wohlen, werden dem Publikum berühmte Rock- und Klassiksongs in akustischen Versionen darbieten.

Purer, fadengerader Rock ist mit der Band «Dirty Venus» angesagt. Die Band gründete sich Mitte 2006, probt im Keller eines Strip-Clubs und besteht aus vier Jungs, die mit mehreren Stimmen, zwei Gitarren, einem Bass und einem Schlagzeug bewaffnet unumstritten als beste Band ihres Bandraums gelten.

Bunter Stilmix

Speziell gespannt sein kann man auf den Auftritt von «Pueblo Criminal», die für ihren Ska-Punk bekannt sind. Aufgrund der musikalischen Neuausrichtung hin zum Ska-Punk mit Reggae- und Latin-Einflüssen wurde die

Band stetig vergrössert. Die Veröffentlichung von Bang Gang als CD und Download erfolgte im Oktober 2010.

Bereits gebucht für das Open Air Gurten und nun auch in Wohlen sind die «Trashy Lullabies» und die Band «The Sunwashed Avenues» nehmen das Publikum mit auf einen wahn sinnigen Wellenritt zwischen Pop und härterem Metal.

«Schweinscher» Spassrock

Tief aus der Innerschweiz kommen die Spassrocker von «Polly Duster». Etwas abseits der Örgeler und Klarinetisten rumpelt in Steinen SZ eine der heissesten Spass-Rockbands der Schweiz von der es notabene auch heisst, sie sei schweinsch! Auftritte in Pyjamas, Barockkostümchen, Josephine-Baker-Bananenröckchen oder Gefängnisleidern sind eher die Regel als die Ausnahme. «Polly Duster» kennt – was die Garderobe anbelangt – nichts.

Mit solidem Rock von Billy Idol über van Halen, Lenny Kravitz, Zucchero, Robby Williams, Queen, Joe Cocker bis Nirvana oder Gavin Degraw rocken die «Pollys» jede Party. Die «schweinsche Show» ihrer Rampensau bekommen die Veranstalter und das Publikum dann inklusive ...

Bleibt als grosser Schlusspunkt der Samstag-Headliner Reto Burrell mit einem seiner unvergesslichen Live-Auftritte. Begriffe wie roh, erdig und hautnah beschreiben die Country- und Rocksongs des leidenschaftlichen Musikers aus der Innerschweiz am besten. In seinem nunmehr 24. Jahr als Musiker auf Bühnen weltweit macht er nun auch Halt am Wohler Jugendfest.

Ob Hip-Hop oder Rock, ob alte Hasen oder neue Gesichter, in Wohlen finden Musikliebhaber am 24./25. Juni mit Sicherheit eine aussergewöhnlich grosse Auswahl an Live-Musik.

Zehn Bands zum Nulltarif

Freitag, 24. Juni:
18.30 Uhr: Modern Mobbing
19.15 Uhr: Trashy Lullabies
20.30 Uhr: Pueblo Criminals
22.30 Uhr: Polly Duster

Samstag, 25. Juni:
16.00 Uhr: Blackpoint
17.00 Uhr: Shaking Shoes
18.45 Uhr: Dryland
20.00 Uhr: Dirty Venus
21.15 Uhr: Sunwashed Avenues
22.30 Uhr: Feuerwerk
22.45 Uhr: Reto Burrell

Alle Konzerte finden auf der Open-Air-Bühne beim Kirchenplatz statt und sind gratis.